



**Extremsport-Pionier
Unternehmer**

Jochen Schweizer ist Pionier unter den Extremsportlern und Wegbereiter des Bungeespringens in Deutschland. Seine Erfahrungen als Extremsportler machte er zum Ausgangspunkt einer beispiellosen unternehmerischen Laufbahn und gründete eine Unternehmensgruppe, deren Name später vor allem mit Erlebnisgutscheinen verbunden wurde.

Nach dem Abitur fuhr Schweizer (*1957) mit dem Motorrad durch die Sahara und Westafrika. Er war Extrem-Kajakfahrer, wirkte als Stuntman in Kino- und Werbefilmen mit und stellte mehrere Weltrekorde auf. 1985 gründete er die Produktionsfirma Kajak Sports Productions, mit der er Filme über Extremsport drehte. Ab 1989 eröffnete seine Unternehmensgruppe Bungee-Anlagen in Deutschland und Österreich. Nachdem 2003 bei einem Sprung an einer seiner Anlagen ein Mensch ums Leben gekommen war, schloss Schweizer die Standorte und veränderte sein Geschäftsmodell. Sein Unternehmen bündelte fortan Erlebnisse verschiedener Anbieter und verkaufte sie als Geschenke. So wurde die Marke Jochen Schweizer auch außerhalb des Bungeesports bekannt.

2017 verkaufte Schweizer die Mehrheit seines Geschäfts mit Erlebnisgutscheinen an ProSiebenSat.1 und eröffnete die Jochen Schweizer Arena bei München. 2025 veräußerte er auch seine verbliebene Beteiligung am Gutscheinunternehmen und schied aus dessen Beirat aus. Die Arena gehört weiterhin zu seinen unternehmerischen Projekten. Von 2014 bis 2016 war er zudem als Investor in „Die Höhle der Löwen“ zu sehen.

Jochen Schweizer ist ein fesselnder Redner mit einer beeindruckenden Karriere. Seine Keynotes zeigen, dass es sich lohnt, Risiken einzugehen, und dass man gestärkt aus einer Krise hervorgehen kann.

Themen (Auswahl):

- Die 7 Faktoren des Erfolges
- Vom Hinfallen und Wiederaufstehen
- Risiken eingehen, Angst überwinden
- Große Sprünge erfordern Mut

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Das Jochen Schweizer-Prinzip, 2024
- Die Begegnung. Eine Geschichte über den Weg zum selbstbestimmten Leben, 2021
- Der perfekte Moment, 2015
- Warum Menschen fliegen können müssen, 2010